

Pressemitteilung vom 04.04.2014

FREIE WÄHLER zu: Seehofer kündigt Gymnasialreform nach dem Volksbegehren der FW an

## **Aiwanger: G9 kommt, aber nur über Volksbegehren**

München. Unter dem Eindruck des Volksbegehrens der FREIEN WÄHLER zum G9 kündigt Ministerpräsident Seehofer jetzt einen Reformvorschlag fürs Gymnasium für die Zeit nach dem Volksbegehren an. Auch ein G9 sei dabei möglich.

Dazu **Hubert Aiwanger**, Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: „Nachdem Seehofer bisher genau das Gegenteil behauptet hat, kündigt er jetzt endlich den Kurswechsel hin zum G9 an. Damit er es sich aber nicht wieder anders überlegen kann, muss unser Volksbegehren vom 3. bis 16. Juli erfolgreich sein. Bei dem darauf folgenden Volksentscheid im Herbst kann Seehofer unserem Konzept dann immer noch ein anderes G9-Konzept entgegenstellen und der Bürger kann sich entscheiden. Sollte das Volksbegehren aber scheitern, würde Seehofer sofort wieder umschwenken und sagen, die Bürger seien mit dem G8 offensichtlich zufrieden und wir benötigten keine Änderungen. Deshalb gilt: **G9 nur durch unser erfolgreiches Volksbegehren.**“

### **Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, [Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de](mailto:Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de)